WEITERBILDUNG AN DER SCHULE FÜR GESTALTUNG AARGAU
ÖFFENTLICHE KURSE AUGUST 2012 BIS JULI 2013

GESTALTEN FÜR JUGENDLICHE

5

ZEICHNEN UND MALEN

FOTOGRAFIE

BILDBEARBEITUNG

GRAFIK

TYPOGRAFIE

FERIENKURSE

PORTFOLIO

EINBLICK IN GESTALTERISCHE BERUFE

ATELIER Ü 20

WEITERE KURSE 2012/2013

1
ZEICHNEN
AQUARELLIEREN
MALEREI
ATELIER Ü 20
FERIENKURSE FÜR ERWACHSENE
KUNSTGESCHICHTE
GESCHICHTE DER FOTOGRAFIE

2
FOTOGRAFIE
FILM/VIDEO
ANIMATION

3
ILLUSTRATOR
IN DESIGN
PHOTOSHOP
ACROBAT
iPAD
PROGRAMMIEREN
3D-DRUCKER
VISUELLES DENKEN + PRÄSENTIEREN

4
EINSTIEG IN DIE DIGITALEN MEDIEN – GEMÜTLICH:
FOTOGRAFIEREN UND ARCHIVIEREN
BILDBEARBEITUNG
TEXT UND TYPOGRAFIE
VIDEO SCHNEIDEN MIT iMOVIE
GENERATIONENÜBERGREIFENDE KURSE

GESTALTERISCHER VORKURS/ GESTALTERISCHES PROPÄDEUTIKUM

INDIVIDUELLE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, FIRMEN UND INSTITUTIONEN

www.sfgaargau.ch

SCHULE FÜR GESTALTUNG AARGAU
MEDIEN PRINT DESIGN

Die detaillierten Kursausschreibungen für alle Kurse findest du auf unserer Webseite. In gedruckter Form kannst du diese über das Sekretariat beziehen.

KURSORTE / SCHULADRESSE

Schule für Gestaltung Aargau
Weihermattstrasse 94
5000 Aarau

Telefon 062 834 40 40
Fax 062 834 40 41
info@sfgaargau.ch
www.sfgaargau.ch

KURS-SEKRETARIAT

Claudia Hofer
062 834 40 40
claudia.hofer@sfgaargau.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 11.30
und 13.30 – 16.30

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL (AARAU)

Bus Nr. 2 (Richtung Telli – Rohr), Haltestelle Neumattstrasse.
Rechts der Neumattstrasse entlang bis zur Ecke
Neumattstrasse / Weihermattstrasse – das Schulhaus befindet
sich gegenüber (ca. 4 Min.).

AUTO / PARKPLÄTZE (AARAU)

Das Schulhaus ist ab Autobahn erreichbar ohne die Stadt queren zu müssen.
Parkplätze an der Weihermattstrasse 94. Diese sind kostenpflichtig.

GRUNDKURS GESTALTEN SAMSTAGS IN WETTINGEN:

Bezirksschule Wettingen
Alberich Zwyssigstrasse 72
5430 Wettingen
Zimmer B104 (im Parterre des Neubaus)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL (WETTINGEN)

Bus 1 oder 3 bis Haltestelle Rathaus

AUFNAHME

Es gibt kein Aufnahmeverfahren. Die vorhandenen Kursplätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben

KURSBESTÄTIGUNG / ZERTIFIKAT

Nach besuchtem Kurs erhalten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eine Kursbestätigung, welche Bewerbungen beigelegt werden kann.

GRUNDKURS GESTALTEN MITTWOCH-NACHMITTAG ODER SAMSTAG-MORGEN 4
FRANCESCA BRIZZI, ARIANE RIEDERER, NICOLE SCHWARZ, NICOLA VAN ZIJL

FORTSETZUNGSKURS GESTALTEN SAMSTAG-MORGEN 8
ARIANE RIEDERER, NICOLE SCHWARZ, NICOLA VAN ZIJL

FOTOGRAFIE UND DIGITALE BILDBEARBEITUNG FREITAG-ABEND 9
MAYA PRACHOINIG, NICOLA VAN ZIJL

TYPOGRAFIE ANALOG UND DIGITAL FREITAG-ABEND 10
ROSE MÜLLER / NICOLE SCHWARZ

VISUELLE KOMMUNIKATION SCHNUPPERN FREITAG-ABEND 11
ROSE MÜLLER

WEGE IN GESTALTERISCHE BERUFE 1 SAMSTAG-NACHMITTAG 12
ZUSAMMEN MIT DEM BERATUNGSDIENST FÜR AUSBILDUNG UND BERUF ASK!

EIN PORTFOLIO ERSTELLEN UND SICH PRÄSENTIEREN 2 SAMSTAGE 13
DANILO SILVESTRI

ATELIER Ü 20 MITTWOCH-ABEND 14
NICOLE SCHWARZ

FERIENKURSE

GESTALTERISCHE BERUFE KENNENLERNEN ROSE MÜLLER, NICOLE SCHWARZ 15

KLANGRAUM PIUS MORGER 16

GESTALTUNGSATELIER TRICKFILM NICOLE SCHWARZ, NICOLA VAN ZIJL 17

GESTALTUNGSATELIER 3D ARIANE RIEDERER, NICOLE SCHWARZ 18

MIT BILDERN EXPERIMENTIEREN AM COMPUTER – GENERATIONENÜBERGREIFEND 19
DIETER WASSMER

VERGÜNSTIGUNGEN 21

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN UND HINWEISE 22

ANMELDEFORMULAR 23

GRUNDKURS GESTALTEN

Ariane Riederer, Nicole Schwarz,
Nicola van Zijl, Francesca Brizzi

Kursgeld: 430.– für 12× / Grundmaterial: 30.–
Max. 16 Teilnehmende (früh anmelden lohnt sich!)

Mittwoch 16.30–19.00 Uhr

2012: 5. September bis 12. Dezember, 12×
(ohne 3./10./17. Oktober)
Kursnummer: J 500-32-12
Anmeldeschluss: Fr, 3. August 2012

2013: 20. Februar bis 10. April
und 22. Mai bis 12. Juni, 12×
Kursnummer: J 500-32-13
Anmeldeschluss: Fr, 11. Januar 2013

NEU SAMSTAGS AUCH IN WETTINGEN:
Bezirksschule Wettingen, Alberich Zwyssigstrasse 72

Samstag 9.30–12.00 Uhr

2012: 1. September bis 15. Dezember 12×
(ohne 29. Sept./6./13./20. Oktober)
Anmeldeschluss: Fr, 27. Juli 2012
Aarau: Kursnummer: J 500-61-12
Wettingen: Kursnummer: J 502-61-12

2013: 23. Februar bis 6. April, (ohne 30. März)
25. Mai bis 29. Juni, 12×
Anmeldeschluss: Fr, 11. Januar 2013
Aarau: Kursnummer: J 500-61-13
Wettingen: Kursnummer: J 502-61-13

GRUNDKURS GESTALTEN

ZEICHNEN UND MALEN

Der Kurs vermittelt grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse für gestalterisches Arbeiten. Das bewusste Wahrnehmen von Farben und deren Beziehungen zueinander sowie das Erlernen eines präzisen, sensiblen Umgangs mit Farbmischung und Farbauftrag werden erprobt und mittels eigener Bildsprache umgesetzt.
Unterschiedliche zeichnerische und malerische Methoden und Sichtweisen werden durch thematische Übungen vermittelt. Wir befassen uns mit Bildern der sichtbaren Aussenwelt, aber auch mit der Welt der inneren Bilder. Die Wahrnehmungsfähigkeit wird somit geübt und als kreatives Potenzial eingesetzt.
Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

- Objekt- oder Naturstudium
- Bildaufbau, Bildausschnitt, Kompostition
- Räumliche Darstellungsmethoden, Perspektive
- Abstraktes malen
- Menschliche Figur
- Selbstportrait
- Tonwert/Schraffur
- Farbtheorie

Der «Grundkurs Gestalten» kann nebst dem Aneignen von gestalterischen Grundlagen auch als Vorbereitung für Einstiegsprüfungen an den gestalterischen Vorkurs oder in gestalterische Ausbildungen dienen.
Nach Abschluss des «Grundkurs Gestalten» besteht die Möglichkeit, den auf dem Grundlagenkurs aufbauenden Fortsetzungskurs zu besuchen.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes 7. Schuljahr. Vorkenntnisse: Keine

Ariane Riederer
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Masterstudiengang «art and education». Sie ist an verschiedenen Aargauer Schulen als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und in der Erwachsenenbildung tätig.

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

Nicola van Zijl
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung Basel den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst» und das NDS «digitale Medien» an der Hochschule für Gestaltung in Luzern. Unterrichtstätigkeit im Aargau als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und eigene künstlerische Tätigkeit im Bereich der Fotografie.

Francesca Brizzi
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst» und unterrichtet im Aargau Bildnerisches Gestalten. Neben der Unterrichtstätigkeit gestalterische Arbeit im Bereich Grafikdesign und Fotografie. Organisatorische und kuratorische Tätigkeit als Fachbereichsmitglied Bildende Kunst.

SPORT
FUN
SNOW

FORTSETZUNGSKURS GESTALTEN

Ariane Riederer, Nicole Schwarz, Nicola van Zijl

Kursgeld: 430.– für 12× / Grundmaterial: 30.–
Max. 16 Teilnehmende (früh anmelden lohnt sich!)

Samstag 9.30–12.00 Uhr

2012: 1. September bis 15. Dezember 12×
(ohne 29. Sept./6./13./20. Oktober)
Kursnummer: J 510-61-12
Anmeldeschluss: Fr, 27. Juli 2012

2013: 23. Februar bis 6. April, (ohne 30. März)
25. Mai bis 29. Juni, 12×
Kursnummer: J 510-61-13
Anmeldeschluss: Fr, 11. Januar 2013

WEITER ZEICHNEN UND MALEN!

Der Kursinhalt knüpft an den «Grundkurs Gestalten für Jugendliche» an, wobei Themen neu aufgegriffen, weiterentwickelt und vertieft werden. Durch malerische und zeichnerische Übungen werden Kenntnisse in Bildsprache, Bildgestaltung und Malsprache erweitert und als Möglichkeit zur eigenen Stilfindung überprüft. Es besteht die Möglichkeit, in einer längeren Sequenz eigene Projektideen selbstständig umzusetzen. Dieser Prozess wird von den Kursleiterinnen beratend begleitet.
Die Inhalte des Fortsetzungskurses werden von den Bedürfnissen der Teilnehmenden mitgestaltet, der Kurs kann so auch mehrere Male absolviert werden. Der Fortsetzungskurs Gestalten kann nebst dem Vertiefen und Ausweiten der gestalterischen Möglichkeiten auch als Vorbereitung für Einstiegsprüfungen an den gestalterischen Vorkurs oder in gestalterische Ausbildungen dienen.

Voraussetzungen: Abgeschlossener Grundkurs Gestalten

Ariane Riederer
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Masterstudiengang «art and education». Sie ist an verschiedenen Aargauer Schulen als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und in der Erwachsenenbildung tätig.

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

Nicola van Zijl
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung Basel den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst» und das NDS «digitale Medien» an der Hochschule für Gestaltung in Luzern. Unterrichtstätigkeit im Aargau als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und eigene künstlerische Tätigkeit im Bereich der Fotografie.

FOTOGRAFIE UND DIGITALE BILDBEARBEITUNG

Maya Prachoinig, Nicola van Zijl

Für Jugendliche ab 8. Schuljahr

Freitag 18.30–21.00 Uhr

2012: 24. August bis 2. November, 8×
(ohne 5./12./19. Oktober)
Kursgeld: 320.– / Grundmaterial: 30.–
Kursnummer: J 520-5-12
Anmeldeschluss: Fr, 27. Juli 2012

FOTOGRAFIEREN UND MANIPULIEREN

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse für das Fotografieren, für die Bildbearbeitung und das Gestalten mit dem Computer. Mit einfachen Mitteln wird der Umgang mit digitalen Medien spielerisch erprobt und untersucht. Im Vordergrund stehen die Fotografie und die weitere Bearbeitung im Programm Adobe Photoshop. Wer gerne zeichnet kann auch Zeichnungen einlesen und diese im Photoshop weiter bearbeiten.

Folgende Themen werden behandelt:
- Bedienung der Fotokamera
- Fotografie und digitale Bildbearbeitung
- Portrait
- Bildmanipulationen

Eigene Fotokamera mitnehmen!
Vorkenntnisse: Keine

Maya Prachoinig
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung Luzern den Studiengang Freie Kunst. Unterrichtete als Verantwortliche der Tagesklassen «Sehen und Gestalten» an der Gestaltungsschule Farbmühle Luzern. In ihrer vielseitigen künstlerischen Arbeit widmet sie sich unter anderem der Fotografie, der Objekt- und der konzeptuellen Kunst. Mitglied der Visarte Zentralschweiz. Arbeiten und Ausstellungen im In- und Ausland.

Nicola van Zijl
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung Basel den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst» und das NDS «digitale Medien» an der Hochschule für Gestaltung in Luzern. Unterrichtstätigkeit im Aargau als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und eigene künstlerische Tätigkeit im Bereich der Fotografie.

TYPOGRAFIE ANALOG UND DIGITAL

Rose Müller / Nicole Schwarz
Für Jugendliche ab 8. Schuljahr

Freitag 18.30–21.00 Uhr

2012 / 13: 23. November bis 25. Januar 8×
(ohne 28. Dezember 2012 / 4. Januar 2013)
Kursgeld: 320.– / Grundmaterial: 30.–
Kursnummer: J 521-5-12
Anmeldeschluss: Fr, 12. Oktober 2012

SCHRIFT IST SPRACHE, SCHRIFT IST BILD: MIT BUCHSTABEN SPIELEN

Die Schrift begegnet uns überall im Alltag. Manchmal will sie schlicht und einfach informieren doch manchmal will sie uns begeistern, verlocken oder vielleicht sogar schockieren. Die Schrift sagt mehr als nur das Wort das sie darstellt.
Wir erfinden eigene Schriften, zeichnen, experimentieren mit verschiedensten Materialien, vergrössern und zerschneiden die Buchstaben, setzen sie neu zusammen. Wir erleben, wie spannend und reich die Buchstaben als gestalterisches Grundmaterial sein können. Auch der Computer (Mac) steht uns als Werkzeug zur Verfügung.

Vorkenntnisse: Keine

Rose Müller
Ausbildung zur Visuellen Gestalterin HFG. Selbständige Grafikerin. Unterrichtet Visuelle Kommunikation an der Schule für Gestaltung Aargau und an der F+F, Zürich.

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

VISUELLE KOMMUNIKATION SCHNUPPERN

Rose Müller
Für Jugendliche ab 8. Schuljahr

Freitag 18.30–21.00 Uhr

2013: 22. Februar bis 12. April , 7×
(ohne 29. März 2013)
Kursgeld: 280.– / Grundmaterial: 30.–
Kursnummer: J 522-5-13
Anmeldeschluss: Fr, 11. Januar 2012

VON DER IDEE ZUM GRAFISCHEN PRODUKT

Manchmal braucht man einen Flyer, ein schönes CD-Cover, ein Plakat oder ein Büchlein mit den Lieblingssongs – am schönsten ist es wenn du es selber machen kannst. Anhand von kleinen Übungen setzen wir uns mit den Themen Typografie, Bild sowie Bild / Text-Kombination auseinander. Du lernst das Layoutprogramm In Design kennen. Du entwirfst und gestaltest ein Produkt deiner Wahl, das du am Schluss auf dem Laser-Printer ausdrucken kannst.
Wir arbeiten auf Mac.

Vorkenntnisse: Computerkenntnisse.
Besuchte Kurse «Fotografie und digitale Bildbearbeitung» und / oder «Typografie analog und digital» von Vorteil aber nicht Bedingung.

Rose Müller
Ausbildung zur Visuellen Gestalterin HFG. Selbständige Grafikerin. Unterrichtet Visuelle Kommunikation an der Schule für Gestaltung Aargau und an der F+F, Zürich.

WEGE IN GESTALTERISCHE BERUFE

In Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst
für Ausbildung und Beruf ask!
Veranstaltungsort: ask!, Herzogstrasse 1, 5000 Aarau

Für Jugendliche und Eltern
Die Veranstaltung ist kostenlos

2012: Samstag, 1. September, 13.00–14.30
Kursnummer: J 55A 6-12
Anmeldeschluss: Fr, 17. August 2012

2013: Samstag, 9. März, 13.00–14.30 Uhr
Kursnummer: J 55A 6-13
Anmeldeschluss: Fr, 25. Januar 2013

BERUFSINFO-VERANSTALTUNG IM ASK!

Zusammen mit dem Beratungsdienst für Ausbildung und Beruf ask! möchten wir euch an diesem Nachmittag verschiedene Wege, die in gestalterische Berufe führen können, aufzeigen.
Die Palette von gestalterischen Berufen ist sehr breit und ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten der beruflichen Laufbahn. Der Einstieg kann über eine Lehrstelle nach abgeschlossener Oberstufe erfolgen bis hin zu einem Universitätsstudium welches eine Matura voraussetzt.
Gestalterische Berufe sind oft stark umworben und der direkte Einstieg klappt nicht immer auf Anhieb. Wer gerne gestaltet und dies in seinen Beruf integrieren möchte muss manchmal auch bereit sein, Umwege zu machen!

EIN PORTFOLIO ERSTELLEN UND SICH PRÄSENTIEREN

Danilo Silvestri
Für Jugendliche ab 8. Schuljahr
Kursgeld: 180.– für 2×

Samstag, 9.30–12.00, 13.00–15.00 Uhr, 2×

2012: 1. und 15. Dezember
Kursnummer: J 550-6-12
Anmeldeschluss: Fr, 26. Oktober 2012

2013: 15. und 29. Juni
Kursnummer: J 550-6-13
Anmeldeschluss: Fr, 10. Mai 2013

DIE WICHTIGSTEN TIPPS FÜR DEINE ERFOLGREICHE BEWERBUNG MIT EINEM PORTFOLIO

Nichts ist schwieriger als allen zu sagen «Ich bin der Beste», «Ihr müsst mich nehmen!». In diesem Kurs lernst du anhand von konkreten Tipps, dich ins beste Licht zu stellen. Denn eine Präsentation mit einem toll zusammengestelltem Portfolio hilft dir, dein Ziel sicherer und selbstbewusster zu erreichen. Von der Gestaltung des Lebenslaufs bis zu Ideen für die Eigenwerbung erfährst du in diesem Kurs einiges, was du dazu brauchst, um alles richtig zu machen. Du lernst, wie man anhand von einfachen Skizzen eine Idee findet und daraus ein Eigenwerbekonzept erstellt, eine spannende Geschichte entwickelt, ein Roter Faden spinnt für die Bewerbungen. Später im Kurs übst du vor laufender Kamera wie man richtig vor Leuten steht und spannend erzählt. So, dass du grosse Lust bekommst, dich sofort zu bewerben! Wichtig ist in diesem Kurs, dass du aktiv mitmachst.

Danilo Silvestri
geboren 1952, Graphic Designer, Ausbildung als Grafiker, Weiterbildung in Projektmanagement, Design und Mathematik. Art Director bei verschiedenen grossen Firmen und Agenturen. Lehraufträge an der FHNW Hochschule Gestaltung und Kunst und Schule für Gestaltung Aargau.

ATELIER Ü 20

Nicole Schwarz
Mittwoch 19.00–21.00 Uhr, 6×
Kursgeld pro 6 Abende: 240.– / Grundmaterial: 20.–

31. Oktober bis 5. Dezember 2012
Kursnummer: Ü20 171-33-12
Anmeldeschluss: Fr, 14. September 2012

27. Februar bis 3. April 2013
Kursnummer: Ü20 172-33-13
Anmeldeschluss: Fr, 18. Januar 2013

22. Mai bis 26. Juni 2013
Kursnummer: Ü20 173-33-13
Anmeldeschluss: Fr, 12. April 2013

GESTALTUNG MACHT SICHTBAR

Gedanken und Emotionen werden zu Farbe und Form, dein Ausdruck zur individuellen Sprache. Sich im Alltag die Zeit und Ruhe zu nehmen für gestalterische Auseinandersetzungen ist nicht immer einfach. Das Atelier bietet dazu einen Rahmen. In deinen gestalterischen Tätigkeiten steht es dir offen, verschiedenste Techniken auszuprobieren und zu verbinden. Zeichnerisches, Malerisches kann mit Fotografie oder anderen Medien und Bearbeitungsformen verknüpft werden. Ob du das Atelier als Raum für deine eigenen Ideen nutzt oder als Vorbereitung auf eine gestalterische Ausbildung: Hier hast du die Gelegenheit, deinen eigenen Vorstellungen und Zielen experimentell und konzeptionell nachzugehen. Du wirst in deinem Prozess bei gestalterischen, inhaltlichen und technischen Fragen unterstützt und beraten. Alter: ca 20–25 Jahre.

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

FERIENKURS

GESTALTERISCHE BERUFE KENNENLERNEN

Rose Müller, Nicole Schwarz
Für Jugendliche ab 8. Schuljahr
Kursgeld: 250.–

2012: 1. bis 3. Oktober, 3 Tage
Montag bis Mittwoch, 10.00–15.00 Uhr
Kursnummer: J 55HF 1-3-12
Anmeldeschluss: Fr, 31. August 2012

2013: 22. bis 24. April, 3 Tage
Montag bis Mittwoch, 10.00–15.00 Uhr
Kursnummer: J 55FF 1-3-13
Anmeldeschluss: Fr, 15. März 2013

PERSÖNLICHE EINBLICKE IN GESTALTERISCHE BERUFE

Während drei Tagen begegnen wir verschiedenen gestalterischen Berufen. Wir besuchen Betriebe und Institutionen und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Interessiert dich eine Werbeagentur, das Kunsthaus, eine Druckerei? Wir laden Lehrlinge und Fachleute aus der Praxis zu uns ein, um sie über ihre Ausbildung, ihren Berufsalltag erzählen zu lassen und ihnen Fragen zu stellen.
Du kannst bei deiner Anmeldung angeben, welcher Beruf dich interessiert und wir werden versuchen, diesen einzubauen. Je früher wir es wissen umso besser.

Über Mittag essen wir zusammen (Picknik mitbringen, Getränke sind da).

Rose Müller
Ausbildung zur Visuellen Gestalterin HFG. Selbständige Grafikerin. Unterrichtet Visuelle Kommunikation an der Schule für Gestaltung Aargau und an der F+F, Zürich.

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

FERIENKURS

KLANGRAUM

Pius Morger
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren

2012: 4. und 5. Oktober, Donnerstag, 10.00–16.00, Freitag, 10.00–17.00
Kursgeld: 290.–
Kursnummer: J 58HF 4-5-12
Anmeldeschluss: Fr, 31. August 2012

KLANG-COLLAGE AUS GEFUNDENEN TÖNEN

In diesem Kurs stellen wir unser Gehör in den Mittelpunkt. Anhand von verschiedenen Tonbeispielen entdecken wir spielerisch die enorme Macht des Tones auf unsere Wahrnehmung.
Welchen Einfluss hat der Ton auf unser tägliches Wohlbefinden? Wie können wir welche Klänge wirkungsvoll einsetzen und damit z.B. Tonspuren gestalten? Wir lernen etwas über Aufnahmetechniken und das Zusammen-Schneiden der Töne auf dem Computer. Ausgestattet mit Mikrofon und Recorder forschen wir nach den Klängen in unserer Umgebung. Oder wir produzieren für die Aufnahmen eigene Geräusche und Klänge.
Mit diesen Aufnahmen bauen wir einen Klangraum: über sechs verschiedene Kanäle und Lautsprecher erstellen wir aus unseren aufgenommenen Tönen eine Klang-Collage und machen diese räumlich hörbar.

Über Mittag essen wir zusammen (Picknik mitbringen, Getränke sind da).
Falls ihr Lust habt, stellen wir am Ende des Kurses eine kleine Klangraum-Vernissage auf die Beine für Freundinnen, Freunde, Eltern ...

Pius Morger
Hat eine Berufsausbildung als Schreiner absolviert. Als Autodidakt zwischen 1981 und 1995 vier Kinospielfilme realisiert (Autor und Regisseur), z.B. «Zwischen Bertonfahrten». Verschiedene Filme geschnitten (Cutter) und vertont (Sound-Designer).
Seit 1995 ausschliesslich Arbeiten mit Klangräumen, u.a. für Theater, Tanz, Museen und Ausstellungen. Seit 2005 Klangskulpturen.
Seit 2007 freier Dozent an der Hochschule Luzern, im Fach Video.

Hinweis Trickfilmkurs: In der 2. Ferienwoche findet ein Trickfilmkurs statt. Vielleicht kannst du da ja die entstanden Klänge für die Tonspur gebrauchen? Als Teilnehmerin oder Teilnehmer des Kurses «Klangraum» profierst du beim Trickfilmkurs zudem vom Folgerabatt.

Hinweis Aargauer Kunsthaus, Kunstvermittlung: Im Jahr 2012 führt das Thema Klang als roter Faden durch die Veranstaltungen der Kunstvermittlung des Aargauer Kunsthauses.
www.aargauerkunsthaus.ch/de/kunstvermittlung

FERIENKURS

GESTALTUNGSATELIER TRICKFILM

Nicole Schwarz, Nicola van Zijl
Für Jugendliche ab 8. Schuljahr

2012: 8. bis 12. Oktober, 5 Tage
Montag bis Freitag, 9.30–15.00 Uhr
Kursgeld: 450.– / Grundmaterial: 30.–
Kursnummer: J 57HF 1-5-12
Anmeldeschluss: Fr, 1. September 2012

ES BEWEGT SICH!

Wir erwecken Knetfiguren oder starre Bilder zum Leben und lassen sie Geschichten erzählen.
In diesem Kurs werden Trickfilme mit verschiedensten Techniken gestaltet. Du kannst frei wählen, ob du mit Gegenständen, Knetfiguren, Zeichnungen oder nur mit Papier arbeiten möchtest. Vielleicht spielt in deiner Geschichte auch das Licht, die Kulisse oder ein spezielles Geräusch eine wichtige Rolle. Am Anfang werden wir Geschichten erfinden und uns überlegen, wie sie alleine oder in Gruppen umgesetzt werden können.

Fotokamera mitnehmen!
Über Mittag essen wir zusammen (Picknik mitbringen, Getränke sind da).

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

Nicola van Zijl
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung Basel den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst» und das NDS «digitale Medien» an der Hochschule für Gestaltung in Luzern. Unterrichtstätigkeit im Aargau als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und eigene künstlerische Tätigkeit im Bereich der Fotografie.

FERIENKURS

GESTALTUNGSATELIER 3D

Ariane Riederer, Nicole Schwarz
Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

2013: 15. bis 19. April, 5 Tage
Montag bis Freitag, 10.00–15.00 Uhr
Kursgeld: 360.– / Grundmaterial: 30.–
Kursnummer: J 56FF 1-5-13
Anmeldeschluss: Fr, 11. März 2013

EXPERIMENTIEREN MIT MATERIALIEN

Während dieser Woche setzen wir uns intensiv mit der plastischen Umsetzung von Körper und Raum auseinander, wobei uns auch die verschiedenen Materialstrukturen und Oberflächen interessieren. Mit Einstiegshilfen werden eigene Themen entwickelt und diese dreidimensional in geeigneten Techniken umgesetzt.
Durch Forschen und Experimentieren mit Materialien entstehen neue Ideen. Wir lernen die eigenen gestalterischen Schwerpunkte in einer dreidimensionalen Form umzusetzen und lassen sie in den Raum wachsen. Dabei entwickeln sich Kompetenzen in der räumlichen Wahrnehmung und im Umgang mit Materialien.
Als Gestaltungsmittel verwenden wir Papier, Karton, Ton, Draht, Gips, Plastilin, Farbe und Materialien aus dem Alltag. Es sind kleinere Einzelarbeiten oder grössere Gruppenarbeiten möglich. Wir versuchen in dieser Woche mit unsern Arbeiten den Raum einzunehmen. Bei schönem Wetter auch den Aussenraum.
Die Übungen sind so angelegt, dass keine Vorkenntnisse im dreidimensionalen Gestalten erforderlich sind.

Ariane Riederer
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Masterstudiengang «art and education». Sie ist an verschiedenen Aargauer Schulen als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten und in der Erwachsenenbildung tätig.

Nicole Schwarz
Absolvierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich den Studiengang «Lehrberuf für Gestaltung und Kunst». Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bildnerischem Gestalten. Neben künstlerischen Tätigkeiten setzt sie sich in verschiedenen Projektarbeiten für die Wertschätzung und Besserstellung des Bildnerischen Gestaltens ein.

FERIENKURS

MIT BILDERN EXPERIMENTIEREN AM COMPUTER – GENERATIONENÜBERGREIFEND

Dieter Wassmer

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit ihren Erwachsenen (Grosseltern, Göttis, Tanten ...)

FAMILIENFOTOS VERÄNDERN

2012: Do / Fr, 11. und 12. Oktober
10 – 12 und 13 – 15.30 Uhr
Kursgeld: 480.– pro «Paar»
Kursnummer: EJ 591HF 4-5-12
Anmeldeschluss: Fr, 31. August 2012

DIE FAMILIE KÖNNTE AUCH GANZ ANDERS AUSSEHEN ...

Hättest du gerne einen Zwillingsbruder der dir alles nachmacht auf dem Foto? Kein Problem. Sollen die grauen Haare durch tiefes Braun ersetzt, Falten gestreckt und Brillen versteckt werden? Kein Problem. Soll die ganze Familie mit dem Ski-Anzug am Strand stehen? Sollen auf dem Geburtstagskuchen der kleinen Schwester schon dreissig Kerzen brennen? Hat die Familie plötzlich fünf Hunde? Zum Einsatz kommt das Computerprogramm «Photoshop» sowie ein einfacheres Bildbearbeitungsprogramm. Damit lassen sich ganze Familien modifizieren! Dazu braucht es digitale Familienfotos und / oder Fotos der Personen, Tiere und Gegenstände die auf den Bildern erscheinen sollen. Fotos und Bilder auf Papier können auch im Kurs eingescannt werden.
Wir freuen uns auf eine bunte Gruppe verschiedener Generationen und sind sicher, dass z.B. Enkelkinder ihre Grosseltern prima beim Umgang mit dem Computer unterstützen können!

Dieter Wassmer
Berufslehre als Reprofotograf, Weiterbildung zum Lithografen. Ab 1991 selbständig als Mitinhaber des Beratungs- und Ausbildungsunternehmen PAN Publishing AG. Seit bald 20 Jahren spezialisiert auf digitale Bildbearbeitung und Farbmanagement. Ausbildungsmandate bei verschiedenen Schulungsunternehmen. Lehrer für digitale Technologien im Lehrgang Techno-Polygrafin / Techno-Polygraf an der Schule für Gestaltung Aargau. Formuliert am liebsten komplexes Reprowissen auf verständliche Art.

FERIENKURS

MIT BILDERN EXPERIMENTIEREN AM COMPUTER – GENERATIONENÜBERGREIFEND

Dieter Wassmer, Kunstvermittlerin Kunsthaus Aarau
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit ihren Erwachsenen (Grosseltern, Göttis, Tanten ...)

KUNSTMIXER

Eine Zusammenarbeit mit dem Aargauer Kunsthaus
2013: Do / Fr, 25. und 26. April,
10 – 12 und 13 – 15.30 Uhr
Kursgeld: 480.– pro «Paar»
Kursnummer: EJ 592FF 4-5-13
Anmeldeschluss: Fr, 15. März 2013

LIEBLINGSBILDER AUS DEM AARGAUER KUNSTHAUS BEARBEITEN

Am ersten Morgen streifen wir mit einer Kunstvermittlerin durch die Sammlung des Aargauer Kunsthauses und nehmen schliesslich «unser» Bild als digitale Fotografie mit zur Schule für Gestaltung. Mit Hilfe des Computers können wir die Bilder verfärben, zerschneiden, dekonstruieren, vermischen oder wie es wohl viele kennen: aufräumen. Aus den Elementen der Kunstwerke lassen wir neue, eigene Bilder entstehen. Fragen wie: «Wie sieht die Frau auf dem Bild wohl mit blonden Haaren aus?» lassen sich leicht überprüfen. Wir können uns mittels Foto auch selbst ins Bild setzen und das Bild vielleicht so neu, von innen heraus erleben. Zum Einsatz kommt das Computerprogramm «Photoshop» sowie ein einfacheres Bildbearbeitungsprogramm.
Der zweite Kurstag findet seinen Abschluss im Kunsthaus, wo die entstandenen Computerbilder auf ihre «Bildmütter» treffen. Wir freuen uns auf eine bunte Gruppe verschiedener Generationen und auf spannende Werk-Interpretationen!

Dieter Wassmer
Berufslehre als Reprofotograf, Weiterbildung zum Lithografen. Ab 1991 selbständig als Mitinhaber des Beratungs- und Ausbildungsunternehmen PAN Publishing AG. Seit bald 20 Jahren spezialisiert auf digitale Bildbearbeitung und Farbmanagement. Ausbildungsmandate bei verschiedenen Schulungsunternehmen. Lehrer für digitale Technologien im Lehrgang Techno-Polygrafin / Techno-Polygraf an der Schule für Gestaltung Aargau. Formuliert am liebsten komplexes Reprowissen auf verständliche Art.

Gerne weisen wir an dieser Stelle auf das Aargauer Kunsthaus hin mit seinem umfangreichen Angebot im Bereich der Kunstvermittlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
www.aargauerkunsthaus.ch/de/kunstvermittlung

VERGÜNSTIGUNGEN / KURSGELDERMÄSSIGUNGEN

KULTURLEGI DER CARITAS AARGAU

Die KulturLegi ermöglicht Menschen mit einem geringen verfügbaren Einkommen ermässigten Zugang zu Sport-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen. Die KulturLegi Aargau ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis mit Foto für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus dem Kanton Aargau. Der Ausweis berechtigt zu den Ermässigungen, welche die Partnerinnen und Partner der KulturLegi Aargau auf ihre Angebote gewähren.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.kulturlegi.ch/aargau

Die Schule für Gestaltung Aargau gewährt allen Inhaberinnen und Innhabern der KulturLegi der Caritas Aargau eine Ermässigung von 30% auf das Kursgeld. Ausgenommen davon sind die jeweiligen Materialkosten. Eine Kopie der KulturLegi muss der Anmeldung beigelegt werden.

PREISREDUKTION FÜR FOLGEKURSE

Wer bereits einen Kurs an der SfGA besucht hat (oder gleichzeitig mehrere Kurse besucht), erhält eine Vergünstigung von 10% auf die weiteren Kurse.
Legen Sie der Anmeldung eine Kopie der letzten Kursbestätigung bei.

Die Vergünstigungen sind nicht kumulierbar.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN UND HINWEISE

TEILNEHMENDE
Unsere Kurse sind für alle offen. Fachliche Voraussetzungen entnehmen Sie den detaillierten Kursausschreibungen.

ANMELDUNG
Die Anmeldungen für Kursbesuche müssen schriftlich und ausschliesslich auf der dafür vorgesehenen Anmeldekarte (oder dem Anmeldeformular das Sie auf www.sfgaargau.ch beziehen können) erfolgen. Anmeldekarten und Kursbroschüren können Sie in unserem Sekretariat bestellen. Bitte füllen Sie die Anmeldekarte vollständig aus. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die allgemeinen Bedingungen und die im Kursprogramm aufgeführten Kurskosten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt und sind verbindlich.

ANMELDESCHLUSS
Den Anmeldeschluss entnehmen Sie der jeweiligen Kursausschreibung.
Falls es in einem Kurs nach Anmeldeschluss noch freie Plätze hat, ersehen Sie dies auf unserer Webseite.

KURSDURCHFÜHRUNG
Für jeden Kurs legen wir eine minimale und eine maximale Zahl an Teilnehmenden fest. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Kann ein Kurs mangels genügender Anmeldungen nicht stattfinden, werden Sie zwei Wochen vor Beginn benachrichtigt.
Bei Durchführung des Kurses erhalten Sie spätestens 14 Tage vor Kursbeginn eine Einladung und die Rechnung. Darin sind alle Angaben enthalten. Die Rechnung ist vor Kursbeginn zu bezahlen.

KURSANGABEN
Bitte beachten Sie die genauen Angaben wie Kursort, Daten und Zeiten in der Kursausschreibung.

KURSKOSTEN
Das Kursgeld entnehmen Sie bitte dem Kursprogramm. Zusätzliche Kosten für Unterrichtsmaterial oder Lehrmittel sind bei den Kursbeschreibungen unter Materialkosten vermerkt.

RÜCKTRITTE
Abmeldungen haben in jedem Fall schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax zu erfolgen. Wurden die Einladung und die Rechnung bereits verschickt, kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes wie Krankheit, Wechsel des Wohn- oder Arbeitsortes oder Ähnliches auf schriftliches Gesuch hin zurückgetreten werden. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– verrechnet. Eine Rückerstattung des Kursgeldes nach dem ersten Kurstag ist ausgeschlossen. Nichtbezahlung des in Rechnung gestellten Kursbetrages gilt nicht als Abmeldung.

ABSENZEN
Versäumte Lektionen berechtigen zu keiner Kursgeldreduktion und können nicht nachgeholt werden. Dies gilt auch bei Abwesenheiten wegen Krankheit, Militär, Ferien etc.

ANMELDUNG

Kurstitel

Kursnummer

Wichtig für «Grundkurse Gestalten für Jugendliche»:
☐ **Ich könnte an beiden Tagen (Mittwochnachmittag oder Samstagmorgen)**
☐ **Samstag: Ich könnte auch an beiden Kursorten (Aarau oder Wettingen)**

Ich nehme folgende Vergünstigung in Anspruch:

☐ **Caritas KulturLegi (bitte Ausweiskopie beilegen)**

☐ **Folgekurs (bitte Kopie der Bestätigung des letzten Kurses beilegen)**

Name

Vorname

Adresse

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon P / G, Natel

Bei minderjährigen Kursteilnehmer / innen zusätzlich:

Geburtsdatum

Erziehungsverantwortliche / Erziehungsverantwortlicher:

Name

Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Ich bestätige, dass ich von den «Allgemeinen Bedingungen und Hinweisen» Kenntnis genommen habe. Ich verpflichte mich, diese einzuhalten und melde mich definitiv an.

Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss:
Den Anmeldeschluss entnehmen Sie der jeweiligen Kursausschreibung

Einsenden / faxen an:
Schule für Gestaltung Aargau
Weihermattstrasse 94
5000 Aarau
Telefax 062 834 40 41
info@sfgaargau.ch

Anmeldeformulare finden Sie auch unter:
www.sfgaargau.ch, Öffentliche Kurse

Aufnahme:
Es gibt kein Aufnahmeverfahren. Die vorhandenen Kursplätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben

Kursbestätigung:
Nach besuchtem Kurs erhalten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eine Kursbestätigung, welche Bewerbungen beigelegt werden kann.

WEITERBILDUNG AN DER SCHULE FÜR GESTALTUNG AARGAU
ÖFFENTLICHE KURSE
AUGUST 2012
BIS JULI 2013

www.sfgaargau.ch

SCHULE FÜR GESTALTUNG
AARGAU
MEDIEN PRINT DESIGN

Weihermattstrasse 94
5000 Aarau

Telefon 062 834 40 40
Fax 062 834 40 41
www.sfgaargau.ch